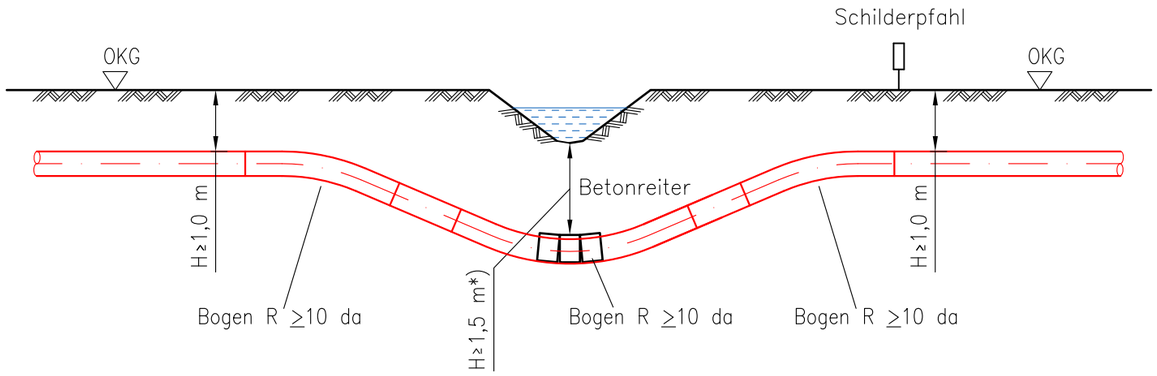
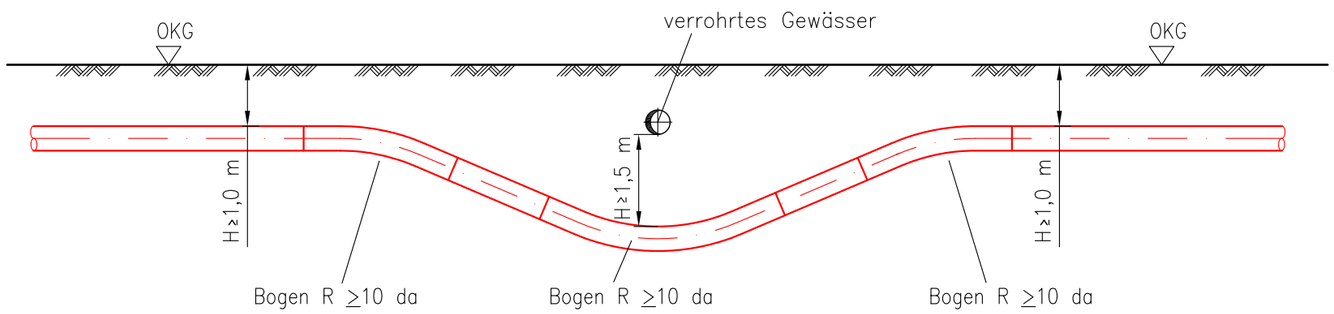
Regelkreuzung offenes Gewässer



*) Mindestdeckung über Betonreiter und Rohr = 1,50 m
im gesamten Gewässerbereich und 5,0 m
beidseitig der Böschungsoberkanten

Anmerkung:
- Verlegung erfolgt in offener Bauweise.
- Festlegung der genauen Verlegetiefe unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen und der Tiefe der Gewässersohle sowie gemäß Genehmigungsbescheid.
- Die Anzahl der Betonreiter richtet sich nach der Breite des Gewässers und den Ergebnissen des Baugrundgutachtens.
- Kabelanlage wird im Schutzrohr d 160 aus PE in Rohrscheitelhöhe mitgeführt.
- Mitverlegung von Trassenwarnband 30 cm über Rohrscheitel.

Regelkreuzung verrohrtes Gewässer



Anmerkung:
- Verlegung erfolgt in offener Bauweise.
- Festlegung der genauen Verlegetiefe unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen und der Tiefe des verrohrten Gewässers.
- Kabelanlage wird im Schutzrohr d 160 aus PE in Rohrscheitelhöhe mitgeführt.
- Mitverlegung von Trassenwarnband 30 cm über Rohrscheitel.

Gehört zum Planfeststellungsbeschluss
des LBGR, Az.: 27.1-1-55

Antragsunterlagen zur Planfeststellung
Unterlage 3.2

Neuverlegung der Ferngasleitung FGL 012
DN 500, DN 400 einschl. Nebenanlagen

Zeichnungsbenennung
Regelkreuzung Gewässer

Fachbereich	Anlagenname	Anl.-Art	Zchng.-Art	lfd.Zählnr.	Änd.	Anl.-Nr.	Anl.-Teil
A-L	FGL012	206	ZAL	013	00		

PLE Pipeline Engineering GmbH
PLE-Komm.Nr.: 2.1.17.009
Ontras-Nr.: ON.16026
ontras Gastransport GmbH

Zchn.	Art der Änderung	Datum	Name
03			
02			
01			

2018	Datum	Name
Erst.	21.02.2018	Tietze
Gepr.	21.02.2018	Schubert
Freig.	21.02.2018	Radig

M 1/ ohne

Urheber-Schutzvermerk nach DIN 34

Ersetzt durch:
Ersetzt für:

Dateiname: 07_FGL012_PFV_U3.2_ZAL 013_00_RK-Gew

Seite 68A